

Die Vogelpredigt

Wiesenfelden: Konzert und Lesung

„Die Vogelpredigt“ ist der Titel eines Konzerts mit Lesung, das das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden abhält. Es findet statt am Donnerstag, 27. Juni, um 20 Uhr im Schloss Wiesenfelden. Vogelstimme und Flötenklang – diese Verbindung taucht in der Musikgeschichte häufig auf. Die berühmtesten Beispiele dafür sind wohl Vivaldis Konzert „Il cardellino“ (der Distelfink), der schlaue Vogel in „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofieff oder die „Volière“ im „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

Das Flötentrio „Silbervögel“ mit der Leiterin Barbara Blumenstingl greift Originalliteratur und Bearbeitungen für eine bis drei Flöten aus vier Jahrhunderten auf. So wie sich der Vogelgesang in Musik verwandelt, so geschehen in den Metamorphosen des Ovid Verwandlungen vom Mensch zur Pflanze, zum Tier – „zurück zur Natur“. Hier haben die Götter ihre Hand im Spiel und heute erzählen uns diese Geschichten immer noch von spannenden Verbindungen zwischen Mensch und Natur. Pankraz Freiherr von Freyberg, der frühere Intendant der Europäischen Wochen Passau, liest aus den „Metamorphosen“ des Ovid. Eintritt sechs Euro und ermäßigt vier Euro.

Kartenvorbestellung und Infor-



Das Trio „Silbervögel“ verbindet Vogelstimme und Flötenklang.

mationen beim Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden, Straubinger Straße 5, Wiesenfelden, Telefon 09966/1270, Fax 09966/9020059, oder per Mail an: umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de.